

## Hohe Auszeichnung:

### Sportehrenplakette 2000 für Ute Röhrich

Ute Röhrich (63), Turn-Abteilungsleiterin des TuS Brake von 1981 bis 1996, wurde am 18. Februar mit der Sportehrenplakette 2000 der Stadt Bielefeld ausgezeichnet. Oberbürgermeister Eberhard David würdigte bei einer Feierstunde im Alten Rathaus die Verdienste, die sich Ute Röhrich um den Sport erworben hat.



Gewichtig: Bronzeplakette in samtener Verpackung

Im Jahr des Ehrenamtes war Ute Röhrich die einzige Frau, die die zweithöchste Ehrung erhielt, die von der Stadt Bielefeld vergeben werden kann. Mit dabei waren Günter Jesgarzewski (BSG, Ehrenbrief), Klaus Weber (VfL Theesen, Ehrenbrief), Hartmut Wilkening (VfB Fichte, Ehrenbrief), Helmut Birkemeyer (Sportfischer, Ehrenplakette), Rolf Gomy (BTG, Ehrenplakette), Gerhard Mügge (Herzgruppe, Ehrenplakette) und Horst Recksiek (TuS Einigkeit Hillegossen, Ehrenplakette). Oberbürgermeister David hob in seinem Grußwort hervor, daß Sport nur dann funktioniere, wenn die viel zitierten Funktionäre dahinter stünden und ungezählte Stunden der Freizeit und des Privatlebens ihrer Leidenschaft widmeten. Allerdings stünden publikumswirksame Erfolge mehr im Rampenlicht der Öffentlichkeit als die Arbeit der Ausgezeichneten, die mehr "hinter den Kulissen" geschehe – aber für das Sportgeschehen unentbehrlich sei. Weil es im Gegensatz zu den aktiven Sportlern für das ehrenamtliche Engagement keine Medaillen und Pokale gebe, wolle die Stadt Bielefeld mit den Auszeichnungen "Sportehrenbrief" und "Sportehrenplakette" eine breite öffentliche Anerkennung aussprechen. Die Auszeichnungen sollten, so machte das Stadtober-



Verleihung der Sportehrenbriefe und -plaketten 2000 durch Oberbürgermeister David am 18. Februar 2001 im Rathaus. Bildmitte: Ute Röhrich vom TuS Brake.

haupt weiter deutlich, ein Dank für die engagierte und teilweise seit Jahrzehnten geleistete Arbeit in den Bielefelder Turn- und Sportvereinen darstellen – vor allem auch vor dem Hintergrund, dass der Begriff des Funktionärs nicht selten einen negativen Beigeschmack habe. Dass die Funktionäre erst Vieles zum Funktionieren, zum Gelingen, gebracht haben, werde weithin vergessen.

Ute Röhrich, geb. Thiel, verschlug es mit acht Jahren im Zuge der Nachkriegswirren nach Brake. Nach einem beruflichen Intermezzo beim Fernmeldeamt wechselte die graduierte Bekleidungsingenieurin in die Modebranche, wo sie u.a. Kindermode und Herrenwäsche produzierte. Schon als Schülerin war sie in der Turnabteilung des TuS Brake aktiv - deren Leitung sie, nachdem entsprechende Lehrgänge absolviert waren, Anfang 1981 übernahm. Fünfzehn Jahre lang, bis April 1996, stand sie an der Spitze der seit jeher

größten TuS-Abteilung, die auch heute noch 44 % aller Vereinsmitglieder stellt. Ute Röhrich ist nach wie vor als Übungsleiterin aktiv, organisiert den Betrieb unserer Turngruppen und zeichnet für die sportlichen Ferienspiele des Bezirksamtes Heepen verantwortlich. Daneben ist sie über die Braker Grenzen hinaus tätig: So sitzt sie im Frauenbeirat des Stadt-sportbundes Bielefeld und engagiert sich in Gremien des Turngaues Minden-Ravensberg sowie des Westfälischen Turnerbundes (WTB). Der TuS Brake hat ihr die Silberne Verdienst- (1986) und die Silberne Ehrennadel (1989) verliehen. Außerdem ist sie für ihr langjähriges Engagement mit dem Gau-Ehrenbrief (1996) ausgezeichnet worden. "Sie haben Impulse gegeben, waren Beispiel und Vorbild", sagte Oberbürgermeister David in seiner Festansprache. Und hat damit den Nagel auf den Kopf getroffen – zumindest, was unsere Ute Röhrich anbelangt.

Sie haben die Wahl zwischen vielen bunten Frühlingsblumen in bekannt guter Qualität aus Ihrem Blumenfachgeschäft



**Stegemeier**  
Blumen und mehr...



Blackenfeld 148 · 33729 Bielefeld · Tel.: 05 21/775 94